

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 43.

Dresden, am 12. Februar

1880.

Dreiundvierzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 9. Februar 1880.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 261—266. — Ständische Schriften
a) auf das königl. Decret, die mit der Fortbildungsschule
gemachten Erfahrungen; b) auf die Petition Zimmermann's,
Schadenersatz aus der Immobilienbrandcasse, und c) auf
das königl. Decret, Gehaltzahlung an richterliche Be-
amte und Staatsanwälte betr. (Ständische Schriften,
s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 10, 11
u. 13.) — Schlußberathung über den Bericht der II. De-
putation über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschafts-
bericht auf die Jahre 1876/77 betr. (Königl. Decret
nebst Anfügen, L.-U. Decrete 1. Bd. Nr. 1.* — Bericht
der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K.
1. Bd. Nr. 106.) — Feststellung der Tagesordnung für
die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Mittags
1 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Frei-
herrn von Könneritz, von Rostitz-Wallwitz,
Dr. von Gerber und Dr. von Ubelen, der Herren
königl. Commissare Geh. Räte Götz, Hedrich, von
Thümmel, Meusel, Körner, von Zahn und
Peholdt, Geh. Finanzräthe Koch, Dr. Freies-
leben und Dr. Barchewitz, Geh. Regierungsräthe
Eppendorff und Häpe und Geh. Justizrath Anton,
sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.
Der Herr Secretär wird Ihnen zunächst die Registrande
vortragen.

* Das betreffende königl. Decret, den Rechenschaftsbericht
auf die Jahre 1876/77 betreffend, ist auf Grund der Verordnung des
königl. Ministeriums des Innern vom 5. October 1875 den Mit-
theilungen als Beilage nicht beizugeben.

Die Redaction.

II. K. (2. Abonnement).

(Nr. 261.) Ständische Schrift auf das königl. De-
cret Nr. 11, die mit der Fortbildungsschule gemachten
Erfahrungen betr., und die damit im Zusammenhange
stehenden Petitionen.

Präsident Haberkorn: Diese Ständische Schrift
liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit in
der Kanzlei aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 10.)

(Nr. 262.) Separatvotum des Abg. Prüfer zu dem
Berichte der Finanzdeputation (Abth. B) über das königl.
Decret Nr. 24, die Erbauung mehrerer Secundäreisen-
bahnen betr.

Präsident Haberkorn: Kommt bei der Berathung
des Berichtes Nr. 128 mit zur Berathung und Be-
schlußfassung.

(Nr. 263.) Ständische Schrift auf die Petition des
Rittergutsbesizers Zimmermann um nachträgliche Ge-
währung eines Schadenersatzes aus der Landesimmobili-
arbrandcasse.

(Nr. 264.) Desgleichen auf das königl. Decret Nr. 19,
Gehaltzahlung an richterliche Beamte und Staatsanwälte
betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide Ständische Schriften
liegen während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 11 u. 13.)

(Nr. 265.) Protokollextract der Ersten Kammer vom
6. Februar c., den Bericht der ersten Deputation über
das königl. Decret Nr. 20, das Statut für die Universität
Leipzig betr.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungs-
deputation.

(Nr. 266.) Desgleichen, den Bericht der vierten
Deputation über das Gesuch der verheiratheten Göbel zu
Quaregnon in Belgien, die Rückgabe einer Caution betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.
Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar: